

## Niederegger Marzipan Cup (09.- 10.07.2022)

- zum ersten Mal in Ratzeburg -

Vom Revier und Veranstalter hatte ich schon viel Gutes gehört – da war klar, da muss ich mal hin. So fuhr ich zum ersten Mal nach Ratzeburg.



Schon mal vorweg – eine tolle, gelungene Veranstaltung, die mehr als 16 Teilnehmer verdient hätte. Eine tolle immer präsenste „Landcrew“ betreute uns auf dem schönen Gelände. Die Wettfahrtleitung arbeitete fehlerfrei und umsichtig. Leckere Fischbrötchen und Frikadellen am Freitagabend, saftiges Spanferkel mit Beilagenbuffet am Samstag und immer wieder Niederegger Marzipan und Kuchen - alles genossen in (feucht-)fröhlicher Runde - machten das Wochenende auch zu einem kulinarischen Highlight.

Und gesegelt wurde auf dem schönen Revier auch – alles bei Sonne und ordentlich NW-Wind: am Samstag bis 26 kn und am Sonntag bis 21 kn. Dadurch dass der Wind etwas schräg zum See stand, war der ein oder andere Dreher zu beherrschen. Jeweils zwei Läufe am Samstag und Sonntag brachten viele von uns Seglern und zum Teil auch das Material an die Grenzen.

Wie im Ergebnis zu sehen, kämpften fünf Teams um den Gesamtsieg. Im 1. Lauf bei noch etwas schwächerem Wind fing Jörn auf der kurzen Zielkreuz noch Ingo ab und fuhr den Sieg nach Hause. Im 2. Lauf ging es dann zur Sache – der Wind hatte nochmal zugelegt. Ich hatte schon auf der Startkreuz plötzlich den Pinnenausleger lose in der Hand. Warum habe ich das Gelenk vorsichtshalber im Frühjahr ausgetauscht? Andre und Rupi erwischte es in einer heftigen Bö auf dem Weg zur Ablauftonne noch schlimmer. Fast zeitgleich brach die Luvwante an beiden Booten! Jörn und andere übten sich im Kentern. So waren aber ständig wechselnd viele mal ganz vorn dabei und am Ende fünf im Ziel – als erster Jens vor Ingo. Sonntags ging es bei immer noch viel Wind weiter. Andre segelte im

ersten Lauf dann einen souveränen Sieg heraus und machte es so für die Gesamtwertung nochmal spannend. Und mir gelang es im letzten Lauf mit einem Tagesersten, die Aufgabe des Bericht-Schreibens zu bekommen. Am Ende trennten drei Punkte die Plätze eins bis fünf. Mit konstant guten Plätzen sicherte sich Jörn den Sieg vor Andre.



Vielen Dank an alle Beteiligten für das schöne Wochenende – für mich war das erste Mal Ratzeburg sicher nicht das letzte Mal!

Stefan